

Friedrich Keun/Kerstin Zillich

Internationalisierung der Rechnungslegung

IAS und US-GAAP im Wettbewerb



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XV
1 Einführende Betrachtung.....	1
1.1 Aktualität der Thematik.....	1
1.2 Abgrenzungen.....	2
1.3 Gang der Untersuchung.....	3
2 Notwendigkeiten für eine internationale Orientierung der Rechnungslegung.....	7
2.1 Zweck und Bedeutung der Konzernrechnungslegung.....	7
2.2 Globalisierung der Kapitalmärkte und der Unternehmen.....	8
2.3 Konsequenzen der Globalisierung.....	9
3 Konzeptionelle Unterschiede der Rechnungslegungssysteme.....	11
3.1 Zielsetzung der Rechnungslegungssysteme und zentraler Rechnungslegungsgrundsatz.....	11

3.2 Rechtliche und wirtschaftliche Strukturen sowie sozio-ökonomische Rahmenbedingungen.....	12
3.3 Regelungsinstitutionen.....	15
3.4 Entwicklung, Umfang und Qualität der Rechnungslegungsnormen.....	16
3.5 Grundsätze und Geltungsbereich der Rechnungslegung.....	17
4 Der internationale Harmonisierungs- und Standardisierungsprozeß.....	19
4.1 Kontinentaleuropäische Harmonisierungsbestrebungen.....	19
4.2 Angloamerikanische Harmonisierungsbestrebungen des IASC.....	21
4.3 Weltweite Harmonisierungsbestrebungen.....	22
5 Neue Vorschriften zur Konzernrechnungslegung durch das KonTraG und das KapAEG.....	25
5.1 Auslöser und Zielsetzung des KapAEG.....	25
5.1.1 Kapitalmarktorientierung deutscher Rechnungslegungsvorschriften.....	26
5.1.2 Varianten der Konzernabschlüsse.....	30
5.2 Öffnung des deutschen Konzernbilanzrechts.....	32
5.2.1 Voraussetzungen und ihre Auslegung.....	33
5.2.2 Kritische Würdigung des KapAEG.....	35
5.2.2.1 Gefahr einer 2-Klassen Rechnungslegung.....	37
5.2.2.2 Einklang mit den EG-Richtlinien.....	38

5.2.3	Pragmatische Lösung des Gesetzgebers.....	40
5.2.4	Meinungsbild deutscher Großkonzerne.....	41
5.3	Annäherung an internationale Rechnungslegungsvorschriften durch das KonTraG.....	46
5.4	Entführung eines deutschen Standard Setters durch das KonTraG.....	47
5.4.1	Gründung und Zweck des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee.....	48
5.4.1.1	Gesetzliche Grundlage und Aufgaben des DRSC.....	49
5.4.1.2	Organisatorischer Aufbau und Organe des DRSC.....	50
5.4.1.3	Verfahren der Standardsetzung.....	52
5.4.2	Kritische Würdigung des Entwurfs zum ersten deutschen Rechnungslegungsstandard (E-DRS 1).....	53
5.4.3	Kritische Würdigung des DRSC.....	54
5.4.3.1	Übernahme von Unzulänglichkeiten der zugrunde gelegten Vorbilder.....	56
5.4.3.2	Das Gremium als neue Institution im rechtlichen Gesamtsystem.....	56
5.4.3.3	Auslegung der Aufgaben des DRSC.....	58
5.4.3.4	Die Katalysatorfunktion des DRSC.....	61
5.5	Auswirkungen auf den Einzelabschluß und die Steuerbilanz durch das KapAEG und das DRSC.....	63
6	IAS versus US-GAAP und die Rolle des DRSC.....	67
6.1	Argumente zu einer Entscheidungsfindung.....	67
6.1.1	Kapitalmarktreaktionen auf einen Wechsel.....	68
6.1.2	Chancen und Risiken der Internationalisierung der Rechnungslegung.....	70
6.1.3	Wahl des Rechnungslegungsstandards.....	74

6.1.4	Anpassungsstrategien an die internationale Rechnungslegung....	76
6.1.5	Auswahl der optimalen Anpassungsstrategie anhand von Beispielen.....	79
6.2	Auseinandersetzung um die World Standards of Accounting als politischer Prozeß.....	81
6.2.1	Haltung der SEC	83
6.2.2	Bemühungen des IASC um einen Machtausgleich.....	85
6.2.3	Die Rolle der EU und des DRSC.....	87
7	Zusammenfassung und Ausblick.....	91
Anhang.....		97
Anmerkungen.....		101
Literaturverzeichnis.....		153